

# **Schutz der Aktionäre bei Fusion und Spaltung gemäss Fusionsgesetz**

Dissertation  
der Rechtswissenschaftlichen Fakultät  
der Universität Zürich

zur Erlangung der Würde eines Doktors der Rechtswissenschaft

vorgelegt von

**Niccolò Gozzi**

von Nesslau-Krummenau SG

genehmigt auf Antrag von

Prof. Dr. iur. Dieter Zobl

Dike Verlag Zürich 2009

# INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	XXVIII
Literaturverzeichnis	XXXII
Materialienverzeichnis	XLII

<b>1. KAPITEL: EINLEITUNG</b>	<b>1</b>
<b>§ 1 AUSGANGSLAGE</b>	<b>1</b>
I. Neuordnung von Umstrukturierungen durch das Fusionsgesetz	1
II. Die Umstrukturierungsformen des Fusionsgesetzes	1
III. Ziele des Fusionsgesetzes	3
A. Rechtssicherheit und Flexibilisierung des Umstrukturierungsrechts	3
B. Transparenz und Schutz der Anspruchsgruppen	3
1. Allgemeines	3
2. Schutz der Gesellschafter im Besonderen	3
C. Europakompatibilität	4
IV. Änderungen des Fusionsgesetzes	4
<b>§ 2 ZUR VORLIEGENDEN ARBEIT</b>	<b>6</b>
I. Gegenstand und Abgrenzungen	6
II. Vorgehensweise und Aufbau	6
<b>2. KAPITEL: GRUNDLAGEN</b>	<b>7</b>
<b>§ 3 FUSION GEMÄSS FUSIONSGESETZ</b>	<b>7</b>
I. Begriff der Fusion	7
A. Definition	7
B. Wesensmerkmale	7
1. Universalsukzession	7
a. Übergang aller Aktiven und Passiven der übertragenden Gesellschaft	7
b. Übergang der Vertragsverhältnisse der übertragenden Gesellschaft	8
2. Auflösung ohne Liquidation	9
3. Kontinuität der Mitgliedschaft	9
a. Grundsatz	9
b. Ausnahmen	9

II.	Arten der Fusion .....	10
A.	Absorptions- und Kombinationsfusion.....	10
B.	Fusionen in der Praxis .....	11
C.	Rolle der beteiligten Gesellschaften.....	12
D.	Abgrenzung zu anderen Umstrukturierungsformen .....	12
1.	Unechte Fusion.....	12
2.	Quasifusion.....	13
III.	Zulässige Fusionen .....	13
A.	Numerus Clausus der zulässigen Fusionen .....	13
B.	Kreis der partizipationsfähigen Gesellschaftsformen.....	14
C.	Rechtsformgleiche und rechtsformübergreifende Fusion .....	14
D.	Zulässige Fusionen von Aktiengesellschaften.....	15
E.	Besondere Fusionstatbestände.....	15
1.	Fusion einer Gesellschaft in Liquidation .....	15
a.	Zulässigkeit der Fusion einer Gesellschaft in Liquidation .....	15
b.	Voraussetzungen der Fusion einer Gesellschaft in Liquidation .....	16
2.	Sanierungsfusion .....	17
a.	Zulässigkeit der Sanierungsfusion.....	17
b.	Sanierungsbedürftige Gesellschaft .....	17
c.	Voraussetzungen der Sanierungsfusion.....	18
d.	Grundsatz der Kontinuität der Mitgliedschaft .....	19
e.	Beachtung der gesellschaftsrechtlichen Handlungspflichten bei Kapitalverlust und Überschuldung .....	19
IV.	Kapitalerhöhung und Gründung .....	20
A.	Kapitalerhöhung bei der Absorptionsfusion.....	20
1.	Erfordernis einer Kapitalerhöhung der übernehmenden Gesellschaft .....	20
2.	Umfang der Kapitalerhöhung.....	20
3.	Kapitalerhöhungsverfahren .....	22
B.	Gesellschaftsgründung bei der Kombinationsfusion.....	23
1.	Erfordernis der Gründung der übernehmenden Gesellschaft.....	23
2.	Umfang des Gründungskapitals .....	23
3.	Gründungsverfahren.....	23
<b>§ 4</b>	<b>SPALTUNG GEMÄSS FUSIONSGESETZ.....</b>	<b>25</b>
I.	Begriff der Spaltung.....	25
A.	Definition.....	25
B.	Wesensmerkmale.....	25

1.	Übertragung eines Teilvermögens.....	25
a.	Teilvermögen .....	25
(1)	Zusammensetzung des Teilvermögens.....	25
(2)	Aktivenüberschuss des Teilvermögens .....	26
(3)	Beachtung der Kapitalschutzvorschriften.....	27
b.	Übergang des Teilvermögens durch partielle Universalsukzession.....	27
(1)	Übergang von Aktiven und Passiven.....	27
(2)	Übergang von Verträgen.....	28
2.	Kontinuität der Mitgliedschaft .....	29
a.	Grundsatz .....	29
b.	Ausnahmen.....	29
II.	Arten der Spaltung .....	30
A.	Flexible Ausgestaltungsmöglichkeiten der Spaltung.....	30
B.	Aufspaltung und Abspaltung .....	30
C.	Spaltung zur Übernahme und Spaltung zur Neugründung.....	31
D.	Symmetrische und asymmetrische Spaltung .....	31
E.	Rolle der beteiligten Gesellschaften .....	32
F.	Abgrenzung der Spaltung .....	33
1.	Vermögensübertragung .....	33
2.	Zweistufige Spaltung.....	33
a.	Allgemeines.....	33
b.	Zulässigkeit der zweistufigen Spaltung unter dem Fusionsgesetz .....	33
III.	Zulässige Spaltungen .....	35
A.	Numerus Clausus der zulässigen Spaltungen .....	35
B.	Kreis der partizipationsfähigen Gesellschaften .....	35
C.	Rechtsformgleiche und rechtsformübergreifende Spaltungen .....	35
D.	Zulässige Spaltungen von Aktiengesellschaften .....	36
E.	Keine besonderen Spaltungstatbestände.....	36
IV.	Kapitalherabsetzung, Kapitalerhöhung und Gründung.....	37
A.	Kapitalherabsetzung bei der Abspaltung .....	37
1.	Erfordernis einer Kapitalherabsetzung der übertragenden Gesellschaft .....	37
2.	Umfang der Kapitalherabsetzung.....	37
3.	Kapitalherabsetzungsverfahren .....	38
B.	Kapitalerhöhung bei der Spaltung zur Übernahme .....	38

1. Erfordernis einer Kapitalerhöhung der übernehmenden Gesellschaft .....	38
2. Umfang der Kapitalerhöhung.....	38
3. Kapitalerhöhungsverfahren .....	39
C. Gesellschaftsgründung bei der Spaltung zur Neugründung .....	40
1. Erfordernis der Gründung der übernehmenden Gesellschaft.....	40
2. Umfang des Gründungskapitals .....	40
3. Gründungsverfahren.....	41
<b>§ 5 RISIKEN VON FUSIONEN UND SPALTUNGEN .....</b>	<b>42</b>
I. Allgemeines .....	42
II. Interessenkonflikte.....	42
III. Informationsasymmetrien .....	43
IV. Risiken von Fusionen im Besonderen .....	43
V. Risiken von Spaltungen im Besonderen .....	44
<b>§ 6 FUSIONSGESETZLICHER GESELLSCHAFTERSCHUTZ IM ÜBERBLICK.....</b>	<b>46</b>
I. Allgemeines .....	46
II. Kontinuität der Mitgliedschaft.....	46
III. Verbot der Mehrbelastung .....	48
IV. Verfahrensrechtlicher Schutz.....	48
A. Information und Mitwirkung der Gesellschafter .....	48
B. Ordentliches Umstrukturierungsverfahren .....	49
C. Erleichterte Umstrukturierungsverfahren .....	50
1. Verfahrenserleichterungen für KMU bei der Fusion und Spaltung.....	50
2. Erleichterte Fusion von Kapitalgesellschaften.....	51
a. Erleichterungen für konzerninterne Fusionen .....	51
b. Keine Erleichterungen für konzerninterne Spaltungen.....	51
V. Klagerechte .....	51
A. Überprüfungsklage .....	51
B. Anfechtungsklage .....	52
C. Verantwortlichkeitsklage.....	52
VI. Gesellschafterschutz ausserhalb des Fusionsgesetzes .....	52
<b>3. KAPITEL: KONTINUITÄT DER MITGLIEDSCHAFT .....</b>	<b>53</b>
<b>§ 7 WAHRUNG DER BISHERIGEN ANTEILS- ODER MITGLIEDSCHAFTSRECHTE.....</b>	<b>53</b>
I. Allgemeines .....	53

II.	Geltungsbereich .....	53
A.	Geschützte Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte .....	53
B.	Geschützte Gesellschafter .....	54
III.	Zuteilung von Anteils- oder Mitgliedschaftsrechten der übernehmenden Gesellschaft .....	55
A.	Zuteilung von Anteilsrechten der übernehmenden Gesellschaft .....	55
B.	Zuteilung von Mitgliedschaftsrechten der übernehmenden Gesellschaft .....	56
C.	Schaffung der notwendigen Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte durch die übernehmende Gesellschaft .....	56
IV.	Angemessenheit der zugewiesenen Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte .....	56
A.	Allgemeines .....	56
B.	Angemessenheit in wertmässiger Hinsicht .....	57
C.	Angemessenheit in rechtlicher Hinsicht .....	57
1.	Wahrung der bisherigen Rechtsstellung .....	57
2.	Wahrung der Mitgliedschaft .....	58
3.	Wahrung der Stimmrechte .....	58
4.	Wahrung der Vermögensrechte .....	59
5.	Keine Wahrung des Nennwerts sowie der Kategorien von Anteilsscheinen .....	59
6.	Besondere Fälle .....	60
a.	Gesellschaft ohne Anteilsscheine .....	60
b.	Anteile ohne Stimmrecht .....	61
c.	Rechtsformübergreifende Fusion und Spaltung .....	61
<b>§ 8</b>	<b>FESTLEGUNG DES UMTAUSCHVERHÄLTNISSSES .....</b>	<b>63</b>
I.	Festlegung im Umstrukturierungsvertrag .....	63
II.	Gleichbehandlung der Aktionäre .....	63
III.	Massgebliche Faktoren .....	64
A.	Allgemeines .....	64
B.	Vermögen der beteiligten Gesellschaften .....	64
1.	Werte der relevanten Vermögenseinheiten .....	64
2.	Bewertung der relevanten Vermögenseinheiten .....	65
C.	Verteilung der Stimmrechte .....	66
D.	Andere relevante Umstände .....	67
1.	Allgemeines .....	67
2.	Entwicklungsaussichten der beteiligten Gesellschaften .....	67
3.	Folgen der Umstrukturierung .....	67

4. Weitere Faktoren .....	68
IV. Unternehmensbewertung .....	68
A. Allgemeines .....	68
B. Bewertungsmethoden .....	69
1. Wahl der Bewertungsmethode .....	69
2. Substanzwertmethode.....	70
3. Ertragswertmethode .....	71
4. Praktikermethode .....	72
5. Discounted-Cashflow-Methode .....	72
6. Börsenkurs.....	73
7. Marktwertmethoden .....	74
C. Weitere Bewertungsgrundsätze .....	74
V. Berechnung des Umtauschverhältnisses .....	76
A. Allgemeines .....	76
B. Berechnung des Umtauschverhältnisses bei der Fusion.....	76
C. Berechnung des Umtauschverhältnisses bei der symmetrischen Spaltung .....	77
1. Spaltung zur Übernahme.....	77
2. Spaltung zur Neugründung .....	77
D. Berücksichtigung besonderer Umstände .....	78
1. Mehrere Anteilskategorien der übertragenden Gesellschaft.....	78
2. Nennwertunterschiede der Anteile der übernehmenden Gesellschaft .....	78
3. Eigene Anteile und gegenseitige Beteiligungen der beteiligten Gesellschaften .....	79
a. Eigene Anteile der übernehmenden Gesellschaft .....	79
b. Eigene Anteile der übertragenden Gesellschaft.....	79
c. Beteiligung der übernehmenden an der übertragenden Gesellschaft.....	79
d. Beteiligung der übertragenden an der übernehmenden Gesellschaft.....	80
VI. Bruchteile des Umtauschverhältnisses .....	80
A. Allgemeines .....	80
B. Anpassung der Kapitalstruktur der übernehmenden Gesellschaft .....	81
C. Anpassung der Umstrukturierung.....	81
D. Ausschüttungen der beteiligten Gesellschaften an die Gesellschafter .....	81
E. Ausgabe von handelbaren Bezugsrechten .....	82
F. Ausgleichzahlung .....	82

1. Allgemeines .....	82
2. Art der Ausgleichszahlung .....	83
3. Höhe der Ausgleichszahlung .....	83
4. Betragsmässige Beschränkung der Ausgleichszahlung .....	84
5. Modalitäten der Ausgleichszahlung .....	84
6. Beachtung der Kapitalschutzvorschriften .....	85
7. Schutz der Aktionäre bei der Festlegung der Ausgleichszahlung.....	85
G. Anspruch auf mindestens ein Anteilsrecht .....	86
VII. Umtauschverhältnis bei der Sanierungsfusion .....	86
A. Allgemeines .....	86
B. Sanierungsfusion mit einer Gesellschaft mit Kapitalverlust .....	86
C. Sanierungsfusion mit einer überschuldeten Gesellschaft .....	87
1. Gesellschaft mit positivem Gesamtwert.....	88
2. Gesellschaft mit negativem Gesamtwert.....	88
VIII. Anpassung des Umtauschverhältnisses an veränderte Verhältnisse.....	90
IX. Angemessenheit des Umtauschverhältnisses.....	90
<b>§ 9 AUSNAHMEN VOM GRUNDSATZ DER KONTINUITÄT DER</b>	
<b>MITGLIEDSCHAFT .....</b>	<b>92</b>
I. Wahlweise Abfindung.....	92
A. Allgemeines .....	92
B. Zweck der wahlweisen Abfindung .....	92
C. Wahlweise Abfindung aus Sicht der betroffenen Gesellschafter .....	93
D. Festlegung der wahlweisen Abfindung .....	93
1. Festlegung im Umstrukturierungsvertrag.....	93
2. Art der Abfindung .....	94
3. Höhe der Abfindung .....	94
a. Wirklicher Wert der betroffenen Anteils- oder	
Mitgliedschaftsrechte .....	94
b. Anpassung an veränderte Verhältnisse .....	95
E. Grundsatz der Gleichbehandlung.....	96
F. Modalitäten der wahlweisen Abfindung.....	96
1. Ausübung des Wahlrechts .....	96
2. Zeitpunkt der Rechtswirkungen der wahlweisen Abfindung.....	97
G. Beachtung der Kapitalschutzvorschriften.....	97
II. Zwangsabfindungsfusion .....	98
A. Allgemeines .....	98
B. Zweck der Zwangsabfindungsfusion.....	99

1. Allgemeines.....	99
2. Ausschluss von Minderheitsaktionären im Besonderen .....	99
a. Vorgehen.....	99
b. Selektive Abfindung der Minderheitsgesellschafter.....	100
c. Sachlicher Grund und Rechtsmissbrauchsverbot .....	101
C. Zwangsabfindungsfusion aus Sicht der betroffenen Gesellschafter.....	101
D. Bestimmung der zwangsweisen Abfindung .....	102
1. Festlegung im Umstrukturierungsvertrag .....	102
2. Art der Abfindung .....	103
3. Höhe der Abfindung.....	103
a. Wirklicher Wert der betroffenen Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte .....	103
b. Anpassung an veränderte Verhältnisse .....	104
E. Zeitpunkt der Rechtswirkungen der zwangsweisen Abfindung .....	105
F. Beachtung der Kapitalschutzvorschriften.....	105
III. Abfindung von Sonderrechten und Genussscheinen .....	105
A. Abgeltung von Sonderrechten .....	105
B. Rückkauf von Genussscheinen .....	106
C. Zweck der Abfindung von Sonderrechten und Genussscheinen.....	107
D. Abfindung von Sonderrechten und Genussscheinen aus Sicht der betroffenen Inhaber.....	107
E. Festlegung der Abfindung für Sonderrechte und Genussscheine .....	107
1. Festlegung im Umstrukturierungsvertrag .....	107
2. Art der Abfindung .....	108
3. Höhe der Abfindung.....	108
a. Wirklicher Wert der betroffenen Sonderrechte bzw. Genussscheine.....	108
b. Anpassung an veränderte Verhältnisse .....	109
4. Grundsatz der Gleichbehandlung .....	109
F. Modalitäten der Abfindung von Sonderrechten und Genussscheinen ....	109
1. Ausübung des Wahlrechts.....	109
2. Zeitpunkt der Rechtswirkungen der wahlweisen Abfindung.....	110
3. Beachtung der Kapitalschutzvorschriften .....	110
IV. Asymmetrische Spaltung .....	110
A. Allgemeines .....	110
B. Zweck der asymmetrischen Spaltung .....	111
C. Asymmetrische Spaltung aus Sicht der betroffenen Gesellschafter.....	111
D. Abänderung der bisherigen Beteiligungsverhältnisse .....	112

1. Flexible Gestaltungsmöglichkeiten .....	112
2. Angemessene Wahrung der Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte .....	112
3. Zusammensetzung des zu übertragenden Teilvermögens .....	113
4. Ungleichbehandlung der Aktionäre der übertragenden Gesellschaft .....	113
5. Rechtsmissbrauchsverbot .....	114
E. Festlegung des Umtauschverhältnisses.....	114
1. Festlegung im Umstrukturierungsvertrag.....	114
2. Massgebliche Faktoren .....	115
3. Ausgleichszahlung für Wertverluste der Gesellschafter .....	116
V. Angemessene Behandlung der Gesellschafter .....	116
<b>4. KAPITEL: VERFAHRENSRECHTLICHER SCHUTZ.....</b>	<b>119</b>
<b>§ 10 UMSTRUKTURIERUNGSVERTRAG .....</b>	<b>119</b>
I. Allgemeines .....	119
II. Abschluss des Umstrukturierungsvertrages .....	119
A. Zuständigkeit .....	119
B. Formvorschriften .....	120
III. Inhalt des Umstrukturierungsvertrages .....	121
A. Zwingender Inhalt.....	121
1. Allgemeines.....	121
2. Bezeichnung der beteiligten Gesellschaften.....	121
3. Art der Umstrukturierung .....	122
4. Spaltungsinventar .....	122
a. Bezeichnung der zu übertragenden Aktiven und Passiven .....	122
b. Einzelauflistung von Grundstücken, Wertpapieren und immateriellen Werten sowie der Arbeitnehmer.....	123
c. Rechtliches Schicksal nicht zugeordneter Vermögenswerte .....	124
5. Festlegung des Umtauschverhältnisses und der Ausgleichszahlungen sowie Angaben über die Mitgliedschaft.....	125
a. Allgemeines.....	125
b. Festlegung des Umtauschverhältnisses und der Ausgleichszahlungen .....	125
c. Angaben über die Mitgliedschaft.....	126
6. Anteile mit Sonderrechten, Anteile ohne Stimmrecht und Genussscheine .....	126
7. Modalitäten für den Umtausch der Anteile .....	127
8. Zeitpunkt der Beteiligung am Bilanzgewinn.....	127
9. Höhe einer allfälligen Abfindung.....	128

10. Zeitpunkt der Wirkung des Umstrukturierungsvertrages.....	128
11. Angaben zu besonderen Vorteilen .....	129
12. Bezeichnung allfälliger Gesellschafter mit unbeschränkter Haftung.....	130
13. Übertragene Arbeitnehmer.....	131
B. Weitere Bestimmungen des Umstrukturierungsvertrages .....	131
IV. Bilanzen der beteiligten Gesellschaften.....	132
A. Umstrukturierungsbilanzen .....	132
1. Begriff und Zweck der Umstrukturierungsbilanzen .....	132
2. Pflicht zur Erstellung der Umstrukturierungsbilanzen.....	133
B. Zwischenbilanzen .....	134
1. Pflicht zur Erstellung einer Zwischenbilanz .....	134
2. Vorschriften betreffend die Erstellung der Zwischenbilanz .....	135
a. Erleichterungen .....	135
b. Prüfung der Zwischenbilanz .....	135
3. Abgrenzung der Zwischenbilanz zur Umstrukturierungsbilanz .....	135
V. Publizität des Umstrukturierungsvertrages.....	136
VI. Bindungswirkung des Umstrukturierungsvertrages .....	136
A. Zustimmung der Generalversammlung .....	136
B. Änderungen und Aufhebung des Umstrukturierungsvertrages .....	137
VII. Mängel des Umstrukturierungsvertrages .....	139
A. Formelle und inhaltliche Mängel.....	139
B. Übervorteilung und Willensmängel .....	140
<b>§ 11 UMSTRUKTURIERUNGSBERICHT .....</b>	<b>142</b>
I. Allgemeines .....	142
II. Anwendungsbereich.....	142
III. Erstellung des Umstrukturierungsberichts.....	143
A. Zuständigkeit .....	143
B. Getrennter oder gemeinsamer Umstrukturierungsbericht .....	143
C. Formvorschriften .....	144
IV. Inhalt des Umstrukturierungsberichts.....	144
A. Zwingende Berichtspunkte.....	144
1. Allgemeines.....	144
2. Angaben zum Zweck und den Folgen der Umstrukturierung.....	146
3. Angaben zum Umstrukturierungsvertrag .....	147
a. Spaltungsinventar.....	147
b. Übernahme einer Gesellschaft ohne Anteilscheine durch	

Kapitalgesellschaft .....	148
c. Anteile ohne Stimmrecht, Sonderrechte und Genussscheine .....	148
d. Zeitpunkt der Beteiligung am Bilanzgewinn und der Wirkungen des Umstrukturierungsvertrages .....	149
e. Angaben zu besonderen Vorteilen sowie Interessenkonflikten .....	149
f. Voraussetzungen der Sanierungsfusion bzw. der Fusion einer Gesellschaft in Liquidation .....	149
g. Weitere wesentliche Punkte des Umstrukturierungsvertrages .....	150
4. Angaben zum Umtauschverhältnis und zur Ausgleichszahlung sowie Angaben über die Mitgliedschaft .....	150
a. Allgemeines .....	150
b. Erläuterung des Umtauschverhältnisses .....	151
c. Erläuterung der rechtlichen Stellung der Gesellschafter sowie der Modalitäten für den Umtausch der Anteile .....	152
d. Erläuterung der Ausgleichszahlungen .....	153
e. Erläuterung der Mitgliedschaft .....	153
5. Angaben zu einer allfälligen Abfindung .....	154
a. Allgemeines .....	154
b. Höhe der Abfindung .....	154
c. Modalitäten der Abfindung .....	155
d. Erläuterung der Gründe bei der zwangsweisen Abfindung .....	155
6. Angaben zu Besonderheiten bei der Bewertung .....	156
7. Angaben zur Kapitalerhöhung der übernehmenden Gesellschaft .....	156
a. Erläuterungen des Umfangs der Kapitalerhöhung .....	156
b. Erläuterung des Umfangs des Gründungskapitals .....	157
c. Erläuterung des Umfangs der Kapitalherabsetzung bei der Spaltung .....	157
d. Bestätigung betreffend Einhaltung der Kapitalvorschriften .....	158
8. Angaben zur Einführung von Nachschusspflichten bzw. anderen persönlichen Leistungspflichten sowie einer persönlicher Haftung ...	158
9. Auswirkungen der Umstrukturierung auf die Arbeitnehmer .....	159
10. Auswirkungen der Umstrukturierung auf die Gläubiger .....	160
11. Angaben zu allfälligen behördlichen Bewilligungen .....	161
B. Beilegung der Statuten der neugegründeten Gesellschaften .....	162
V. Informationsdichte des Umstrukturierungsberichts .....	162
A. Umfang der Berichtspflicht .....	162
B. Verständlichkeit und Richtigkeit der Angaben .....	163
VI. Änderung des Umstrukturierungsberichts .....	164
VII. Publizität des Umstrukturierungsberichts .....	165
VIII. Mängel des Umstrukturierungsberichts .....	165

<b>§ 12 UMSTRUKTURIERUNGSPRÜFUNG .....</b>	<b>167</b>
I. Allgemeines .....	167
II. Anwendungsbereich.....	168
III. Ernennung des Prüfers .....	168
A. Zuständigkeit .....	168
B. Separater oder gemeinsamer Prüfer der beteiligten Gesellschaften .....	169
C. Persönliche Voraussetzungen des Prüfers .....	169
1. Zugelassener Revisionsexperte .....	169
2. Unabhängigkeit .....	170
3. Revisionsstellen der beteiligten Gesellschaften als Prüfer .....	171
D. Stellung des Prüfers .....	171
IV. Prüfungsgegenstand .....	172
A. Fusionsunterlagen .....	172
B. Spaltungsunterlagen.....	172
V. Prüfungsinhalt .....	173
A. Allgemeines .....	173
B. Methodenanalyse der zugrunde liegenden Bewertungen .....	174
1. Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethode .....	174
2. Bedeutung verschiedener angewandeter Bewertungsmethoden .....	175
3. Besonderheiten der Bewertung .....	176
C. Prüfung der finanziellen Konditionen der Umstrukturierung .....	176
1. Gegenstand der Prüfung .....	176
2. Prüfungsmassstab .....	176
3. Prüfung des Umtauschverhältnisses.....	178
a. Prüfung im Allgemeinen.....	178
b. Prüfung allfälliger Besonderheiten .....	179
4. Prüfung allfälliger Abfindungen .....	180
a. Prüfung von Ausgleichszahlungen .....	180
b. Prüfung allfälliger Abfindungen für Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte, Sonderrechte sowie Genussscheine .....	181
D. Prüfung der Kapitalerhöhung der übernehmenden Gesellschaft.....	182
1. Allgemeines.....	182
2. Prüfung der Kapitalerhöhung .....	183
3. Prüfung des Gründungskapitals .....	184
E. Prüfung der Umstrukturierungsunterlagen .....	185
Fakultativer Prüfungsinhalt .....	186
Prüfungsbericht.....	186

A.	Erstellung eines schriftlichen Prüfungsberichts.....	186
B.	Inhalt des Prüfungsberichts.....	187
1.	Zwingender Inhalt .....	187
2.	Weiterer Inhalt.....	188
C.	Nachträgliche Anpassung des Prüfungsberichts.....	188
D.	Publizität des Prüfungsberichts.....	189
VII.	Informationsrechte des Prüfers .....	189
VIII.	Exkurs: Fairness Opinion.....	190
IX.	Mängel der Umstrukturierungsprüfung .....	191
<b>§ 13</b>	<b>EINSICHTSRECHT .....</b>	<b>193</b>
I.	Allgemeines .....	193
II.	Anwendungsbereich.....	193
III.	Gegenstand des Einsichtsrechts .....	194
IV.	Durchführung des Einsichtsverfahrens .....	195
A.	Zuständigkeit .....	195
B.	Einsichtsberechtigte .....	195
C.	Hinweis auf das Einsichtsrecht.....	196
D.	Ort der Einsichtnahme .....	196
E.	Form der Einsichtnahme.....	196
F.	Frist des Einsichtsrechts.....	197
V.	Verhältnis zum aktienrechtlichen Einsichtsrecht.....	198
VI.	Mängel des Einsichtsverfahrens.....	198
<b>§ 14</b>	<b>PFLICHTEN BEI WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN .....</b>	<b>200</b>
I.	Allgemeines .....	200
II.	Anwendungsbereich.....	200
III.	Auslösender Sachverhalt.....	201
A.	Gesetzliche Definition .....	201
B.	Änderung im Aktiv- oder Passivvermögen .....	202
C.	Wesentlichkeit der Veränderung .....	203
D.	Zeitpunkt der Veränderung .....	203
E.	Vertragliche Präzisierung des auslösenden Sachverhalts.....	204
IV.	informationspflicht.....	204
A.	Zuständigkeit .....	204
B.	Adressaten der Information .....	205

C. Inhalt und Form der Information .....	205
D. Zeitpunkt der Information .....	205
V. Prüfungspflichten.....	206
A. Allgemeines .....	206
B. Zuständigkeit .....	206
C. Prüfung der Folgen der eingetretenen Veränderung .....	206
D. Anpassung der Umstrukturierung.....	207
E. Verzicht auf die Durchführung der Umstrukturierung.....	208
F. Unverändertes Festhalten an der Umstrukturierung.....	209
VI. Bedeutung der Informations- und Prüfungspflichten .....	210
VII. Verletzung der Informations- und Prüfungspflichten.....	211
<b>§ 15 UMSTRUKTURIERUNGSBESCHLUSS.....</b>	<b>212</b>
I. Allgemeines .....	212
II. Anwendungsbereich.....	213
III. Zuständigkeit .....	213
A. Genehmigung durch die Generalversammlung.....	213
B. Keine Genehmigung durch Sonderversammlungen.....	214
IV. Gegenstand / Inhalt des Umstrukturierungsbeschlusses.....	215
A. Gegenstand .....	215
B. Inhalt.....	215
V. Modalitäten des Umstrukturierungsbeschlusses.....	216
A. Zeitpunkt und Reihenfolge der Beschlüsse .....	216
B. Durchführung der Generalversammlung .....	217
C. Quorumsvorschriften .....	218
1. Allgemeines.....	218
2. Ordentliches Quorum .....	218
3. Quorum bei Fusion bzw. Spaltung einer Aktiengesellschaft in eine Genossenschaft.....	219
4. Quorum bei Fusion bzw. Spaltung einer Aktiengesellschaft in eine Kommanditaktiengesellschaft .....	220
5. Quorum bei Fusion oder Spaltung einer Aktiengesellschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	221
6. Quorum bei Zwangsabfindungsfusion und asymmetrischer Spaltung.....	222
a. Gesetzlicher Wortlaut .....	222
v. Auslegung des gesetzlichen Wortlautes .....	223

c.	Massgebliche Bezugsgrößen für die Berechnung des 90%- Quorums .....	225
d.	Beachtung der Quoren und Zustimmungserfordernisse bei rechtsformübergreifenden Umstrukturierungen .....	226
7.	Quorum bei Fusion oder Spaltung mit Zweckänderung seitens der übertragenden Gesellschaft .....	226
8.	Qualifizierte Quoren ausserhalb des Fusionsgesetzes .....	227
D.	Ausübung des Stimmrechts .....	227
E.	Öffentliche Beurkundung des Umstrukturierungsbeschlusses .....	228
VI.	Wirkungen des Umstrukturierungsbeschlusses .....	228
VII.	Mängel des Umstrukturierungsbeschlusses .....	229
<b>§ 16</b>	<b>VERFAHRENERLEICHTERUNGEN .....</b>	<b>231</b>
I.	Verfahrenserleichterungen für KMU .....	231
A.	Allgemeines .....	231
B.	Gegenstand der Erleichterungen .....	231
C.	Voraussetzungen für die Erleichterungen .....	232
1.	Qualifizierung als KMU .....	232
2.	Verzichtserklärung der Gesellschafter .....	232
a.	Einstimmigkeitserfordernis .....	232
b.	Form der Verzichtserklärung der Gesellschafter .....	234
c.	Frist der Verzichtserklärung der Gesellschafter .....	235
d.	Kein genereller Verzicht im Voraus .....	235
e.	Bestätigung für das Handelsregisteramt .....	235
3.	Wirkungen der Verfahrenserleichterungen .....	236
D.	Erleichterungen nur für KMU .....	237
E.	Bedeutung der KMU-Erleichterungen .....	238
II.	Erleichterte Fusion von Kapitalgesellschaften .....	238
A.	Allgemeines .....	238
B.	Die erleichterten Fusionstatbestände .....	239
1.	Absorption einer 100%-Tochter- durch ihre Muttergesellschaft .....	239
2.	Fusion von Schwesterngesellschaften .....	240
a.	Fusionstatbestand .....	240
b.	Begriff der gesetzlich oder vertraglich verbundenen Personengruppe .....	240
3.	Absorption einer 90%-Tochter- durch ihre Muttergesellschaft .....	241
a.	Fusionstatbestand .....	241
b.	Voraussetzungen für die Erleichterungen .....	241
4.	Massgebende Kontrolle bei den erleichterten Fusionstatbeständen .....	242

a.	Kontrolle der stimmberechtigten Anteile .....	242
b.	Eigentum an den stimmberechtigten Anteilen.....	242
c.	Direkte Kontrolle der stimmberechtigten Anteilen .....	243
d.	Bezugsgrösse und Zeitpunkt der Kontrolle der Stimmrechte.....	244
C.	Verfahrenserleichterungen.....	244
1.	Allgemeines.....	244
2.	Erleichterungen bei der Absorption einer 100%-Tochter- durch ihre Muttergesellschaft sowie der Fusion von Schwestergesellschaften.....	245
a.	Gesetzliche Erleichterungen .....	245
b.	Bemerkungen zu den gesetzlichen Erleichterungen .....	245
(1)	Angaben zu Sonderrechten, Anteilen ohne Stimmrecht sowie Genussscheinen .....	245
(2)	Generalversammlungsbeschluss bei Kapitalerhöhung sowie Änderung des Gesellschaftszweckes .....	246
3.	Erleichterungen bei der Absorption einer 90%-Tochter durch ihre Muttergesellschaft .....	246
a.	Gesetzliche Erleichterungen .....	246
b.	Bemerkungen zu den gesetzlichen Erleichterungen .....	247
(1)	Vollständige Angaben zum Umtauschverhältnis .....	247
(2)	Angaben zu Sonderrechten, Anteilen ohne Stimmrecht sowie Genussscheinen .....	248
(3)	Generalversammlungsbeschluss bei Kapitalerhöhung sowie Änderung des Gesellschaftszweckes .....	248
D.	Bestätigung für das Handelsregisteramt .....	248
E.	Bedeutung der erleichterten Fusion von Kapitalgesellschaften .....	249
<b>§ 17</b>	<b>VERFAHRENSRECHTLICHE ASPEKTE DER SANIERUNGSFUSION .....</b>	<b>251</b>
I.	Allgemeines .....	251
II.	Prüfung der Voraussetzungen der Sanierungsfusion .....	251
A.	Allgemeines .....	251
B.	Ernennung des zugelassenen Revisionsexperten.....	251
C.	Prüfung und Bestätigung der Voraussetzungen der Sanierungsfusion ...	252
III.	Geltung der allgemeinen Verfahrensvorschriften.....	253
IV.	Fehlen besonderer Vorschriften zum Schutz der Gesellschafter .....	253
<b>5. KAPITEL:</b>	<b>KLAGERECHTE .....</b>	<b>255</b>
<b>§ 18</b>	<b>ÜBERPRÜFUNGSKLAGE .....</b>	<b>255</b>
I.	Gegenstand der Überprüfungsklage .....	255

II.	Anwendungsbereich.....	255
A.	Allgemeines .....	255
B.	Abgrenzung zu den übrigen fusionsgesetzlichen Klagen.....	256
1.	Abgrenzung zur fusionsgesetzlichen Anfechtungsklage.....	256
2.	Abgrenzung zur fusionsgesetzlichen Verantwortlichkeitsklage .....	257
III.	Klagegrund.....	257
A.	Verletzung der Vorschriften über die Kontinuität der Mitgliedschaft ....	257
1.	Allgemeines .....	257
2.	Unangemessenheit der zugewiesenen Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte .....	257
3.	Unangemessenheit der gewährten Abfindung.....	258
4.	Ausschluss der Überprüfungsklage .....	259
B.	Gerichtliche Angemessenheitsprüfung.....	259
1.	Beurteilungsmassstab bei der Angemessenheitsprüfung .....	259
2.	Prüfung der zugewiesenen Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte.....	260
3.	Prüfung der Abfindung.....	261
4.	Berücksichtigung der konkreten Umstände .....	261
IV.	Klagelegitimation .....	263
A.	Aktivlegitimation .....	263
B.	Passivlegitimation.....	264
1.	Allgemeines .....	264
2.	Passivlegitimation bei der Fusion.....	264
3.	Passivlegitimation bei der Spaltung .....	265
V.	Ausgleichszahlung .....	266
A.	Anspruch auf Wertausgleich in Form eines Geldbetrages .....	266
B.	Bestimmung der Ausgleichszahlung .....	266
1.	Allgemeine Grundsätze .....	266
2.	Berücksichtigung allfälliger Verwässerungseffekte.....	267
C.	Zur Zahlung verpflichtete Gesellschaft .....	268
D.	Drittwirkung des Urteils .....	269
1.	Allgemeines.....	269
2.	Drittwirkung für alle Gesellschafter in der gleichen Rechtsstellung ..	269
3.	Drittwirkung bei gutheissendem und abweisendem Urteil .....	270
4.	Formulierung, Mitteilung und Vollstreckung des Urteils .....	270
E.	Keine Folgen hinsichtlich des Umstrukturierungsbeschlusses.....	271
VI.	Beweislast .....	271
VII.	Prozessuale Aspekte der Überprüfungsklage.....	272

A. Klagefrist .....	272
B. Zuständigkeiten .....	273
1. Örtliche und sachliche Zuständigkeit.....	273
2. Vereinbarung über den Gerichtsstand.....	274
C. Streitwert der Überprüfungsklage .....	274
D. Erledigung der Überprüfungsklage durch Anerkennung, Vergleich oder Klagerückzug.....	275
E. Kosten- und Entschädigungsfolgen.....	275
<b>§ 19 ANFECHTUNGSKLAGE.....</b>	<b>277</b>
I. Gegenstand der Anfechtungsklage .....	277
II. Anwendungsbereich.....	277
A. Allgemeines .....	277
B. Abgrenzung zur aktienrechtlichen Anfechtungsklage.....	277
C. Abgrenzung zu den übrigen fusionsgesetzlichen Klagen.....	278
1. Abgrenzung zur fusionsgesetzlichen Überprüfungsklage.....	278
2. Abgrenzung zur fusionsgesetzlichen Verantwortlichkeitsklage .....	278
III. Anfechtungsobjekt.....	279
IV. Klagegrund.....	279
A. Verletzung fusionsgesetzlicher Vorschriften .....	279
B. Arten von Verletzungen des Fusionsgesetzes .....	281
C. Rechtsschutzinteresse des Anfechtungsklägers.....	281
V. Klagelegitimation.....	282
A. Aktivlegitimation.....	282
B. Passivlegitimation.....	284
VI. Rechtsfolgen der Anfechtungsklage .....	284
A. Allgemeines .....	284
B. Abgrenzung zwischen behebbaren und nicht behebbaren Mängeln .....	285
1. Abgrenzungskriterien.....	285
2. Beispiele nicht behebbarer Mängel .....	285
3. Beispiele behebbarer Mängel .....	286
C. Rechtsfolgen bei behebbaren Mängeln .....	287
D. Rechtsfolgen bei nicht behebbaren Mängeln .....	287
E. Behebung des Mangels durch Wiederholung der Beschlussfassung .....	289
VII. Beweislast.....	289
VIII. Prozessuale Aspekte der Anfechtungsklage .....	290

A. Klagefrist.....	290
B. Zuständigkeit .....	291
1. Örtliche und sachliche Zuständigkeit.....	291
2. Vereinbarung über den Gerichtsstand .....	291
C. Vorsorgliche Massnahmen .....	292
D. Verfahrensrechtliche Besonderheiten der Anfechtungsklage.....	293
E. Streitwert.....	293
F. Keine Erledigung der Anfechtungsklage durch Vergleich oder Anerkennung.....	294
G. Kosten- und Entschädigungsfolgen .....	294
IX. Exkurs: Nichtigkeitsklage .....	295
A. Nichtigkeit des Umstrukturierungsbeschlusses .....	295
B. Nichtigkeitsgründe.....	295
C. Geltendmachung der Nichtigkeit.....	296
<b>§ 20 VERANTWORTLICHKEITSKLAGE.....</b>	<b>297</b>
I. Gegenstand der Verantwortlichkeitsklage .....	297
II. Anwendungsbereich.....	297
A. Allgemeines .....	297
B. Vorbehalt der rechtsformspezifischen Gründungshaftung .....	297
C. Abgrenzung zur aktienrechtlichen Prospekthaftung.....	298
D. Abgrenzung zur aktienrechtlichen Geschäftsführungshaftung.....	299
E. Abgrenzung zur aktienrechtlichen Revisionshaftung.....	299
F. Abgrenzung zu den fusionsgesetzlichen Klagen .....	300
1. Abgrenzung zur fusionsgesetzlichen Überprüfungsklage.....	300
2. Abgrenzung zur fusionsgesetzlichen Anfechtungsklage.....	300
III. Klagegrund.....	300
A. Allgemeines .....	300
B. Schaden.....	301
1. Begriff des Schadens .....	301
2. Arten des Schadens.....	301
a. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden .....	301
b. Abgrenzung zwischen unmittelbarem und mittelbarem Schaden...302	
c. Schädigung der Aktionäre bei Fusionen und Spaltungen.....	304
3. Berechnung und Bemessung des Schadens.....	304
a. Schadensberechnung.....	304
b. Schadensbemessung.....	305

4.	Nachweis des Schadens.....	305
C.	Pflichtverletzung.....	305
1.	Verletzung gesetzlicher Pflichten .....	305
2.	Schutznormtheorie .....	306
3.	Pflichtverletzungen bei der Umstrukturierungshaftung .....	308
4.	Pflichtverletzungen bei der Prüfungshaftung.....	309
5.	Ausschluss der Pflichtwidrigkeit.....	310
6.	Nachweis der Pflichtverletzung .....	311
D.	Kausalzusammenhang .....	312
1.	Natürliche und adäquate Kausalität .....	312
2.	Unterbrechung des Kausalzusammenhanges .....	312
3.	Nachweis des Kausalzusammenhanges .....	313
E.	Verschulden .....	313
1.	Haftung bei jedem Verschulden.....	313
2.	Objektivierter Verschuldensmassstab .....	313
3.	Handeln unter Interessenkonflikt .....	314
4.	Nachweis des Verschuldens .....	315
5.	Haftungsbeschränkungen .....	315
a.	Unzulässigkeit einer Freizeichnung.....	315
b.	Haftungsbeschränkung bei befugter Delegation.....	315
6.	Verjährung der fusionsgesetzlichen Verantwortlichkeitsansprüche ...	316
a.	Allgemeines .....	316
b.	Relative Verjährungsfrist .....	317
c.	Absolute Verjährungsfrist.....	317
IV.	Klagelegitimation.....	318
A.	Aktivlegitimation.....	318
1.	Allgemeines.....	318
2.	Schaden der Gesellschaft .....	318
a.	Geltendmachung durch die Gesellschaft .....	318
(1)	Geltendmachung ausserhalb des Konkurses der Gesellschaft ...	318
(2)	Geltendmachung nach Eröffnung des Konkurses der Gesellschaft .....	319
b.	Geltendmachung durch die Gesellschafter und Gläubiger .....	320
(1)	Geltendmachung ausserhalb des Konkurses der Gesellschaft ...	320
(2)	Geltendmachung nach Eröffnung des Konkurses der Gesellschaft .....	320
3.	Schaden der Gesellschafter oder Gläubiger .....	322
B.	Passivlegitimation.....	322
1.	Umstrukturierungshaftung .....	322

a.	Umstrukturierungshaftung als Organhaftung .....	322
b.	Gesellschaftsübergreifende Haftung .....	324
2.	Prüfungshaftung .....	325
3.	Solidarität mehrerer Haftpflichtiger .....	326
V.	Prozessuale Aspekte der Verantwortlichkeitsklage .....	327
A.	Zuständigkeit .....	327
1.	Örtliche und sachliche Zuständigkeit .....	327
2.	Vereinbarung über den Gerichtsstand .....	328
B.	Streitwert .....	328
C.	Erledigung der Verantwortlichkeitsklage durch Anerkennung, Vergleich oder Klagerückzug .....	329
D.	Wirkungen von Urteil, Klageanerkennung oder Vergleich .....	329
E.	Kosten- und Entschädigungsfolgen .....	329
<b>6. KAPITEL:</b>	<b>WÜRDIGUNG</b> .....	<b>331</b>
§ 21	GUT AUSGEBAUTER SCHUTZ DER AKTIONÄRE .....	331
§ 22	REVISIONSVORSCHLÄGE AUS DER PRAXIS .....	333